

## KMW richtet KNDS-Servicestützpunkt für die Ukraine in der Slowakei ein

**München, 15. November 2022** – Die Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co. KG (KMW) errichtet in der Slowakei einen KNDS-Stützpunkt zur logistischen Unterstützung der Ukraine. Grundlage ist eine entsprechende Vereinbarung zwischen der Bundesregierung und der Regierung der Slowakischen Republik.

Aufgabe des sogenannten Servicehubs wird die schnelle Wartung und Instandsetzung von Fahrzeugen aus den KNDS-Tochterunternehmen KMW und NEXTER sein. Dazu gehören unter anderem die Panzerhaubitze 2000, die radgestützte Haubitze CAESAR, der Flugabwehrkanonenpanzer GEPARD und das Raketenartilleriesystem MARS II sowie das geschützte Transportfahrzeug DINGO.

Die Arbeiten für den Aufbau des KNDS-Servicehubs haben bereits begonnen.

KNDS als Marktführer für hochgeschützte Rad- und Kettenfahrzeuge in Europa wird am Standort die mobile Instandsetzungseinrichtung MAINTENT installieren und mit Personal von KMW betreiben. MAINTENT bietet auf einer Fläche von 800 Quadratmetern Raum für zunächst sechs Fahrzeuge, die im parallelen Durchlauf bearbeitet werden können, um anschließend zügig in die Ukraine zurückgeführt zu werden. Der KNDS-Servicehub wird Anfang Dezember 2022 voll arbeitsfähig sein und ist vorerst auf eine Betriebsdauer bis Ende des Jahres 2024 angelegt. Im Zuge des weiteren Ausbaus strebt KNDS eine Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen der europäischen Rüstungswirtschaft an.

**Krauss-Maffei Wegmann**, ein Unternehmen der deutsch-französischen Wehrtechnikgruppe KNDS, ist Marktführer in Europa für hochgeschützte Rad- und Kettenfahrzeuge. An Standorten in Deutschland, Brasilien, Griechenland, Großbritannien, Singapur, Ungarn und den USA entwickeln, fertigen und betreuen mehr als 4.000 Mitarbeiter ein umfassendes Produktportfolio. Dies reicht von luftverladbaren und hochgeschützten Radfahrzeugen über Aufklärungs-, Flugabwehr- und Artilleriesysteme bis hin zu Kampfpanzern, Schützenpanzern und Brückenlegesystemen. Dazu zählen auch Führungs- und Informationssysteme sowie fernbedienbare Lafetten mit Aufklärungs- und Beobachtungseinrichtungen. Zudem besitzt KMW weitreichende Systemkompetenzen auf den Gebieten ziviler und militärischer Simulation.

### PRESSEKONTAKT

**Knut Peters**  
Bereichsleiter Strategie und  
Unternehmenskommunikation

**Krauss-Maffei Wegmann  
GmbH & Co. KG**  
Krauss-Maffei-Str. 11  
80997 München  
Tel.: +49 89 8140 4675  
[knut.peters@kmweg.de](mailto:knut.peters@kmweg.de)  
[www.kmweg.de](http://www.kmweg.de)

### SOCIAL MEDIA



[Krauss-Maffei Wegmann](#)



[@kraussmaffeiwegmann](#)

Auf die Einsatzsysteme von KMW verlassen sich weltweit die Streitkräfte von über 50 Nationen.

**KNDS (KMW+NEXTER Defense Systems)** ging aus dem Zusammenschluss von Krauss-Maffei Wegmann und Nexter hervor, zwei der führenden europäischen Hersteller militärischer Landsysteme mit Sitz in Deutschland und Frankreich. KNDS beschäftigt 8.767 Mitarbeiter und wies 2021 einen Umsatz von 2,7 Mrd. Euro sowie Auftragseingänge von 2,8 Mrd. Euro aus. Der Auftragsbestand liegt damit bei ca. 10,7 Mrd. Euro. Das Produktspektrum der Gruppe umfasst Kampfpanzer, gepanzerte Fahrzeuge, Artilleriesysteme, Waffensysteme, Munition, Militärbrücken, Kundenservice, Battle-Management-Systeme, Ausbildungslösungen, Lösungen für Schutzsysteme sowie ein breites Sortiment an Ausrüstung. Die Bildung von KNDS stellt den Beginn der Konsolidierung der Industrie für militärische Landsysteme in Europa dar. Die strategische Allianz zwischen KMW und Nexter stärkt die Wettbewerbsfähigkeit und die internationale Position beider Unternehmen sowie deren Fähigkeit, den Anforderungen der Armeen ihrer jeweiligen Länder gerecht zu werden. Zudem bietet diese Allianz ihren europäischen und NATO Kunden mit einer zuverlässigen industriellen Basis die Möglichkeit einer zunehmenden Standardisierung und gegenseitigen Anpassung der jeweiligen Wehrtechnik. KNDS hat seinen Sitz in Amsterdam.